

## Medien-Information

---

12. April 2023

---

### **Was summt denn da? Wildbienen per App bestimmen!**

Endlich ist er da! Der Frühling setzt sich nach und nach durch. Die Tage werden länger, die Sonnenstunden mehr und die ersten Wildbienen des Jahres starten. Kaum aus der Winterstarre erwacht, fliegt die Frühlings-Seidenbiene (*Colletes cunicularius*) los. Immer hungrig und immer auf der Suche nach dem süßen Nektar und Pollen der wildbunten Frühblüher. Sie ist „Wildbiene des Jahres 2023“ und fliegt total auf samtige Frühlingsboten, und zwar die Blütenkätzchen der Weidenarten, sie besucht aber auch Obstbaumblüten. Dort trifft sie auf weitere „Frühaufsteher“, die Mauerbienen. Auch sie gehören zu den ersten im Frühling und zu den wichtigsten Bestäubern für Obstbäume, zudem nehmen sie sogenannte „Insektenhotels“ gern als Nisthilfen an. Wenn Sie Wildbienen in ihrem Garten wollen, sind heimische Stauden, gute Nisthilfen, offene Bodenstellen und ein naturnaher Garten hilfreich. Keinesfalls sollten Sie Kokons mit gezüchteten Mauerbienen einsetzen, da vielfach negative Einflüsse auf vorhandene Wildbienenpopulationen nachgewiesen wurden.

Sie haben schon Wildbienen in ihrem Garten oder Park umherschwirren sehen? Dann helfen Sie uns und den Insektenretter\*innen im Verbundprojekt „Blütenbunt-Insektenreich“. Mit der App „ObsIdentify“ werden Sie mit nur wenigen Klicks zum/r Insektenmelder\*in. Egal ob Wildbiene, Schmetterling oder Wanze: Handy zücken, Foto machen und den Rest erledigt die Insekten-Bestimmungs-App. Mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) spuckt die App innerhalb weniger Sekunden die Art aus, um die es sich handeln könnte. Zudem helfen sie auch den Insektenretter\*innen. Denn: Die gesammelten Beobachtungsdaten zu Insekten fließen in frei zugängliche Verbreitungskarten und sind ein Instrument für Naturschutz, Forschung, Bildung und Politik. Jede Beobachtung zählt! Mehr Infos zu der App gibt es hier:

[www.insektenreich-sh.de/mitmachen/insekten-bestimmen](http://www.insektenreich-sh.de/mitmachen/insekten-bestimmen)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Die Hintergründe zu dieser Pressemitteilung, z.B. Näheres zu den genannten Arten, ihren Lebensräumen und Niststandorten und den aktuellen Forschungsfragen zu Mauerbienen erläutert Ihnen gern die Projektleiterin von „Blütenbunt-Insektenreich“

Antje Walter, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Tel.: 0431-210 90 403, Email:

[Antje.Walter@stiftungsland.de](mailto:Antje.Walter@stiftungsland.de).

Das Verbundprojekt „Blütenbunt-Insektenreich“ wird von 2020 bis 2026 mit rund fünf Millionen Euro im **Bundesprogramm Biologische Vielfalt** durch das **Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz** gefördert. Die Verbundpartner sind die **Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Koordination und Leitung des Projektes)**, der **Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL)** und das **Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel**. Drittmittel werden durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung in Schleswig-Holstein (MELUND) und die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Rendsburg-Eckernförde bereitgestellt.

**Kontakt:**

Pacita Preuß, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee,  
Tel. 0431/21090-214, E-Mail: [pacita.preuss@stiftungsland.de](mailto:pacita.preuss@stiftungsland.de);  
weitere Infos: [www.insektenreich-sh.de](http://www.insektenreich-sh.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für  
Naturschutz



Deutscher Verband für  
Landschaftspflege



IPN  
Leibniz-Institut für die Pädagogik der  
Naturwissenschaften und Mathematik